

# Elfchen in Klasse 3

## Beitrag von „Tanja“ vom 3. Juli 2004 11:34

Hallo!

Ich überlege, im Unterrichtsbesuch in einer dritten Klasse in Sprache Elfchen zu schreiben. Nun meine Fragen

1) Ist das zu wenig anspruchsvoll? Die Kinder haben vorher allerdings noch keine eigenen Gedichte verfasst.

2) Wie kann man das angehen? Wie sollte ich so ein Elfchen aufbauen? Was sollte ich vorgeben (z.B. in die erste Zeile kommt eine Farbe)

Hat jemand Erfahrungen mit Elfchen? Würde mich gerne austauschen, denn ich bin mir doch etwas unsicher.

---

## Beitrag von „Melosine“ vom 3. Juli 2004 12:32

Hallo Tanja,

hab Elfchen u.a. auch in einer 3. Klasse gemacht. Ist schon ne Weile her \*imGedächtniskram\*

Das hat aber sehr gut geklappt und die Ergebnisse waren sehr schön.

Eingeführt hab ich die Elfchen, indem ich ein eigenes an die Tafel geschrieben habe. Die Kinder konnten sich dazu äußern und kamen ziemlich schnell darauf, die Wörter zu zählen.

Dann wurden die Zeilen und die Anzahl der Wörter in den Zeilen ganz klar markiert. Anschließend haben wir noch zwei Elfchen zusammen an der Tafel verfasst.

Danach ist es allen Kindern gelungen, sehr schöne Elfchen zu schreiben.

Zur Zeit arbeite ich mit dieser Klasse an einem Abschiedsbuch für die Lehrerin und spontan wollten einige Kinder Elfchen über sie schreiben.

Mit Haikus haben wir auch gearbeitet, aber Elfchen sind zum Einstieg gut geeignet.

Ich bin jedenfalls nicht der Meinung, dass es für eine 3 zu anspruchslos ist - das Niveau ist dann höher und sie verstehen z.B. besser, dass im letzten Wort praktisch die Quintessenz des Elfchens ausgedrückt wird.

Das hat in der 2, in der ich das auch gemacht hab, nicht bei allen auf Anhieb so gut geklappt.

Dazu kommt, dass es "meiner" 3 wirklich großen Spaß gemacht hat, und auch Kinder mit Freude geschrieben haben, die sonst keine Lust dazu haben.

Mir machts übrigens auch Spaß, damit zu arbeiten



LG, Melosine

---

### **Beitrag von „Tanja“ vom 3. Juli 2004 12:40**

Hallo, danke für deinen ausführlichen Beitrag.

Ich überlege im Augenblick, ob ich nicht Rondelle schreiben lasse. Die finde ich auch sehr schön. Kennst du die?

---

### **Beitrag von „Melosine“ vom 3. Juli 2004 13:37**

Hab ich noch nicht mit gearbeitet.

Kennst du das Buch: Umgang mit Gedichten von Gudrun Schulz?

Da stehen die ganzen Gedichtformen für die Grundschule drin.

LG, M.

---

### **Beitrag von „nofretete“ vom 3. Juli 2004 17:54**

Hallo TAnja,

warum machst du nicht beides in der Besuchsstunde? Müsstest natürlich beide Formen vorher einführen. Ich habe mal Elfchen, Rondelle und Akrostichen zum Thema Sommer in einem UB gemacht. Die Sch. durften sich dann die Gedichtsform aussuchen. LG; NOf.

---

### **Beitrag von „elefantenflip“ vom 3. Juli 2004 22:19**

Rondelle kenne ich nicht? Lässt es sich kurz beschreiben?  
flip

---

### **Beitrag von „Kerstin25“ vom 5. Juli 2004 13:01**

Hallo Tanja!

Hatte letztens auch einen U-Besuch und hab mit meiner dritten Elfchen geschrieben. Hat alles super geklappt und war auch nicht zu leicht. Ich hab zu Beginn der Unterrichtsreihe Cluster eingeführt, damit die Kinder hier ihre Ideen zu einem bestimmten Thema festhalten können ("Sprachunterricht heute" von Bartnitzy). Das haben sie gruppenweise gemacht. Dann habe ich die Struktur des Elfchens erarbeitet.

Im U-Besuch selbst hab ich zum Thema "Unsere Klasse" ein Cluster erstellen lassen (Gruppenarbeit), dann hat jeder ein Elfchen geschrieben. Im Museumsgang konnten dann alle Elfchen von jedem Schüler gelesen werden. Abschließend wurden einzelne Elfchen vorgelesen. Die zuhörenden Kinder hatte einen Hörauftrag. Sie sollte genau aufpassen, ob die Struktur des Elfchens eingehalten wurde.

Ich kann dir auch gern meinen Unterrichtsentwurf schicken... mußt mir nur deine E-Mail adresse geben..

Gruß Kerstin